

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1-1:	Entwicklung der Unternehmenszusammenschlüsse unter Beteiligung west- und ostdeutscher Unternehmen.....	3
Abb. 1-2:	Ausgewählte quantitative und qualitative Eckdaten der Privatisierungsbilanz der Treuhandanstalt.....	4
Abb. 1-3:	Abgrenzung des untersuchungsrelevanten Teilbereichs der Privatisierungsaktivitäten der Treuhandanstalt.....	6
Abb. 1-4:	Ziele der vorliegenden Arbeit.....	13
Abb. 1-5:	Aufbau der vorliegenden Untersuchung.....	15
Abb. 2-1:	Rahmenbedingungen ostdeutscher Privatisierungsakquisitionen....	22
Abb. 2-2:	West-Ost-Industrievergleich nach Betriebsgrößenklassen aus dem Jahr 1988.....	23
Abb. 2-3:	Motive der Erwerber zur Übernahme von Treuhandunternehmen	32
Abb. 2-4:	Grobstruktur eines idealtypischen Akquisitionsprozesses.....	39
Abb. 2-5:	Zusammenhang zwischen akquisitorischen Wertsteigerungsquellen, Ressourcenrestrukturierung und Gesamtwertsteigerung.....	42
Abb. 2-6:	Integrationsbezogene Besonderheiten ostdeutscher Akquisitionen	47
Abb. 2-7:	Zielpyramide der Integrationsgestaltung.....	63
Abb. 2-8:	Untersuchungsrelevante Hauptbereiche der Integrationsgestaltung.....	64
Abb. 2-9:	Prozessuale Aspekte der Integrationsplanung.....	66
Abb. 2-10:	Merkmale der Integrationsprojektorganisation.....	72
Abb. 2-11:	Bestandsaufnahme wichtiger empirischer Studien zur M&A-Integrations(gestaltungs)forschung seit 1993.....	95
Abb. 3-1:	Grobstruktur des Variablenblockmodells.....	111
Abb. 3-2:	Theoriebausteine der Neuen Institutionenökonomie.....	117
Abb. 4-1:	Prozentuale Verteilung soziodemographischer Merkmale der Respondenten.....	173
Abb. 4-2:	Prozentuale Antwortverteilungen marktorientierter Situationsparameter der ostdeutschen Zielunternehmen.....	176
Abb. 4-3:	Bearbeitete Absatzmarktregionen der ostdeutschen Zielunternehmen zum Zeitpunkt der Währungsunion (1990) und der Datenerhebung (1996).....	178

Abb. 4-4:	Prozentuale Antwortverteilungen zur branchenbezogenen Kapital- und Forschungsintensität der ostdeutschen Zielunternehmen...	181
Abb. 4-5:	Ausmaß der Ähnlichkeiten/Überschneidungen von Produkt-Markt-Facetten zwischen Käufer- und Zielunternehmen.....	197
Abb. 4-6:	Deskriptive Statistiken zu wirtschaftlichen Erfolgspositionsparametern der Zielunternehmen.....	199
Abb. 4-7:	Einordnung des hier verwendeten Erfolgsmeßkonzeptes in analytisch differenzierbare Hauptproblemfelder bei der Bestimmung des Akquisitionserfolges.....	202
Abb. 4-8:	Bedeutungs- und Erreichungsgrade primär leistungswirtschaftlicher Integrationsziele bei ostdeutschen Akquisitionen.....	208
Abb. 4-9:	Prozentuale Verteilung der Ausprägungen der Integrationserfolgsindizes.....	210
Abb. 4-10:	Prozentuale Verteilung der Ausprägungen betriebswirtschaftlicher Kennziffern der ostdeutschen Zielunternehmen.....	214
Abb. 4-11:	Erfüllungsgrad der von den Käufer- für die Zielunternehmen gegenüber der THA abgegebenen Beschäftigungszusagen und Investitionsverpflichtungen.....	217
Abb. 5-1:	Prozentuale Verteilung der Ausprägungen untersuchungsrelevanter Gestaltungsaspekte des Integrationsplanungsprozesses.....	223
Abb. 5-2:	Prozentuale Häufigkeitsverteilungen der Antworten zu Gestaltungsparametern der organisatorischen Institutionalisierung der Integration.....	236
Abb. 5-3:	Intensität der Einbindung in Aktivitäten der Akquisitionsplanung und Intensität der zeitlichen Beschäftigung mit Integrationsaufgaben von Führungskräften mit Gesamt-/Teilverantwortung.....	240
Abb. 5-4:	Verteilung von Kompetenzen für wichtige Geschäftsentscheidungen zwischen den Managementteams der West-Ost-Akquisitionspartner nach dem Privatisierungsvollzug	255
Abb. 5-5:	Zeitpunkte des Umsetzungsbeginns und -endes von Integrationsmaßnahmen.....	263
Abb. 6-1:	Methodisches Vorgehen zur Auswahl bedeutsamer Interaktionseffekte.....	304
Abb. 7-1:	Überblick bivariater empirischer Forschungsergebnisse für die Gestaltung der Integration ostdeutscher Akquisitionsobjekte.....	325
Abb. 7-2:	Situativ relativierte Orientierungs- und Entscheidungshilfen zur erfolgsfördernden Gestaltung der Integration bei transformations-	

	bedingten Akquisitionen westdeutscher Käuferunternehmen in Ostdeutschland.....	339
Abb. A2-1:	Dichotomisierung der Situationsvariablen und ihre Operationalisierung.....	366